

## „Strategischer Ausblick“ des erweiterten Vorstandes der GSP-Sektion Köln



### Strategischer Ausblick 2023/2024 („6-Punkte-Plan“):

- Nachbesetzung des Amtes „Stv. Sektionsleiter(in)“ mit einer klaren Präferenz auf weiblicher Besetzung, damit feministische Außen- und Sicherheitspolitik eine starke Stimme in der Kölner GSP-Sektion bekommt,
- mögliche Veranstaltungskooperation mit dem KFIBS e.V. und dem AmerikaHaus NRW e.V. in Köln, z.B. im Rahmen des Formats „*New Perspectives: Junge transatlantische Forschung*“ oder alternativ im Format „Transatlantisches Forum Köln“ (gegebenenfalls auch mit Unterstützung der Stadt Köln, der VHS Köln und der Universität zu Köln),
- erste Veranstaltungen der GSP-Sektion Köln an Schulen in der Domstadt im Bereich der (sicherheits-)politischen Jugendbildung (eventuell mit Unterstützung der Jugendoffiziere Köln),
- verstärkte Aufbauarbeit der „Jungen GSP Köln“, u.a. mit stärkerer Vernetzung an der Universität zu Köln und der dort ansässigen BSH-Hochschulgruppe für Sicherheitspolitik,
- Entwicklung einer neuen Social-Media-Strategie für die Kölner GSP-Sektion unter geänderten Vorzeichen,
- regelmäßige Durchführung von Stammtischtreffen (vierteljährlich) und vom sicherheitspolitischen Gesprächskreis (halbjährlich) der GSP-Sektion Köln.

(Stand: 03.11.2023; erstellt von: Dr. Sascha Arnautović,  
Sektionsleiter)